

moderntimes

ensemble für alte und neue musik

Künstlerische Leitung: Ilija Korol und Julia Moretti

Ilija Korol (Violine)

Der in Kiew / Ukraine geborene Geiger und Dirigent ist ein international gefragter Spezialist auf dem Gebiet der alten Musik und der Aufführungspraxis. Ilija Korol stammt aus Kiew, studierte erst auf dem Moskauer Konservatorium College und dann am Moskauer Konservatorium selbst. Abraham Stern, Gelya Dubrova und Marina Iashvili waren seine Professoren. Seit 1997 lebt er in Österreich, wo er im Jahr 2001 die österreichische Staatsbürgerschaft für seine musikalischen Leistungen verliehen bekam.

Er spielte bei Orchestern wie *Musica Antiqua Köln*, mit denen er im Jahr 2006 als „guest leader“ auf einer USA-Tournee war, die ihn u.a. in die Carnegie Hall New York, die Disney Hall Los Angeles, nach Berkeley, Santa Barbara und Santa Monica führte. Ilija Korol ist als Konzertmeister und Solist verschiedenster Orchester tätig: der *Wiener Akademie*, von *Musica Angelica L.A (USA)*, des *Bach-Ensembles* von Joshua Rifkin und des spanischen Barockorchesters *RCOC*. Außerdem ist er Ensemblemitglied bei *Ars Antiqua Austria* und des *Clemencic Consorts*.

Im Jahr 2003 gründete Ilija Korol zusammen mit Julia Moretti das Kammerorchester moderntimes1800, das er u.a. bei der RuhrTriennale Festival, den Salzburger Festspielen, im Theater an der Wien, im Wiener Konzerthaus, beim Rheingau Musik Festival, bei den Innsbrucker Festwochen, den Wiener Festwochen, dem Festival La Chaise Dieu und den Handel Festspielen Halle leitete und mit dem er auf zahlreichen internationalen Festivals und Konzertbühnen im In- und Ausland mit großem Erfolg gastierte.

Zahlreiche CD-Aufnahmen bezeugen auch seine rege Kammermusiktätigkeit. Seine letzten CD-Veröffentlichungen auf diesem Gebiet sind die erste Aufnahme von Brahms' Violinsonaten auf historischen Instrumenten mit Natalia Grigorieva (CD des Monats und des Jahres von „music web international“). Der Weltersteinspielung der Violinsonaten von Georg Onslow mit Norbert Zeilberger wurde ein Diapason d'Or verliehen und wurde von der Presse begeistert aufgenommen. Auch die 2008 erschienene CD „Sinfonias from the Enlightenment“ mit moderntimes_1800 wurde mit einem Diapason d'Or ausgezeichnet.

Als leidenschaftlicher Lehrer gibt und gab Ilija Korol seit Jahren zahlreiche Meisterkurse u.a. an der Hochschule für darstellende Kunst Wien, am Konservatorium Moskau, an der Musikhochschule Belgrad, bei der Austria Barockakademie Gmunden, bei den Innsbrucker Festwochen und am UCLA Los Angeles. Von 2008 bis 2010 war Ilija Korol Lehrbeauftragter im Unterrichtslehrgang Alte Musik an der Universität Mozarteum Salzburg, Innsbruck. Einige seiner Schüler sind mittlerweile international gefragte Künstler.

Julia Moretti (Oboe)

stammt aus Österreich und studierte moderne Oboe in Innsbruck und Barockoboe in Straßburg bei Katharina Arfken und in Mailand bei Paolo Grazi. Sie war zehn Jahre lang festes Mitglied des Symphonieorchesters Vorarlberg und hat mit zahlreichen renommierten Barockensembles, wie etwa Il Giardino Armonico, dem Ensemble Zefiro und dem Freiburger Barockorchester gespielt, u.a. im Wiener Musikverein, im Wiener Konzerthaus, im Teatro San Carlo Napoli, bei den Schwetzingen Festspielen, den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, beim Barockfest Munster und bei den Bregenzer Festspielen. 2003 gründete sie mit Ilia Korol das Kammerorchester **modern**times****, mit dem sie u. a. bei der RuhrTriennale 2005 und 2006 und bei den Salzburger Festspielen 2006 auftrat.